

SECHSTE
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES

NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.

SONNABEND, DEN 15. FEBRUAR 1896.

MITWIRKENDE:

die Herren Professor Dr. **Jadassohn** (Pianoforte), **Hilf, Becker** (Violine),
Unkenstein (Viola) und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Ddur, Op. 11) P. TSCHAIKOWSKY.

I. Moderato e semplice. — II. Andante cantabile. —
III. Scherzo. — IV. Finale: Allegro giusto.

Quintett für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und
Violoncell (Nr. 3, Gmoll, Op. 126. Neu, zum
I. Male) S. JADASSOHN.

I. Allegro energico. — II. Andante tranquillo. —
III. Allegretto, non troppo vivo. — IV. Allegro
appassionato.

Quartett für Streichinstrumente (Gmoll, Op. 27) EDVARD GRIEG.

I. Un poco andante — Allegro molto ed agitato. —
II. Romanze. — III. Intermezzo. — IV. Finale.

Concertflügel von **Julius Blüthner**.

Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

☛ Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Tschaiakowsky ist zum Preise von
50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.